

## Angel Andreetta - Pionier bei der Verteidigung der Natur

Er wurde im Jahr 1939 geboren. Angel Andreetta war erst 19 Jahre alt, als ihn Umstände weit von seinem Haus in Italien in eine andere, Ecuador genannte Welt führten. Bei der Ankunft führte er sich in Guayaquil ein, wo er als Professor an der Cristobal Colon High-School begann. Nach einem Jahr wurde er in die Stadt Cuenca versetzt. Durch



*Porroglossum andreetae* was named in honor of Padre Andreetta of Ecuador.

die Fenster des alten Zuges, der ihn zu seinem Zielort brachte, sah er zum ersten Mal die prächtige Andenlandschaft und war von der Üppigkeit der Umgebung überrascht. Aber der Zug ging nur bis zu einer als "El Tambo" bekannten Stelle. Von dort setzte er seine langsame und eintönige Reise in einem sehr alten Auto fort, wobei er versuchte, die unzähligen Schlaglöcher in der Straße zu vermeiden. Die Straße ähnelte mehr einem Pferdepfad als einer Autostraße. Auf dieser Straße bemerkte er, dass eine schöne fliederfarbige Blume die Bäume in den dichten Wäldern von Canar schmückte. Später erfuhr er, dass er zum ersten Mal *Oncidium rhodostictum* gesehen hatte.

Zwischen Cuenca und Quito nahm er seine Studien in Theologie auf, die ihm

später erlaubten, zum Priester ordiniert zu werden. Er wurde damit betraut, in mehreren Gemeinden in der ecuadorianischen Amazonas-Region den geistlichen Bedarf zu betreuen. Zuerst arbeitete er in Macas, später in Sevilla Don Bosco, und schließlich in Bomboiza. "Dies war in Wahrheit der Himmel," drückte er sich später aus, "die Natur voll von unbeschreiblicher Schönheit."

Aber Andreetta war in dieser Region und in vielen anderen Regionen im Land Zeuge des Fällens der Wälder, und die ganze Schönheit, besonders die der Orchideen verlor sich mit jedem Baum, der dem Ungestüm der ankommenden Siedler zum Opfer fiel. Sein Wunsch war, die Pracht der Natur zu erhalten, die kennen zu lernen er gekommen war, und dies führte zur Anlegung eines Gartens. Dieser botanische Garten war der erste in Ecuador, der Ruhm erlangte und, etwas später, der Ort, wohin Orchideenanhänger und -forscher aus der ganzen Welt zu Besuch kamen. Dort arbeiteten sie zusammen bei der Klassifizierung neuer Spezies einschließlich *Scuticaria salesiana*, benannt zu Ehren der religiösen Organisation, der der Garten gehörte, den Salesianern.

Nach einiger Zeit wurde Andreetta nach Guayaquil eingeladen, um über seine Entdeckungen zu berichten. Dort lernte er u.a. Max Konanz und Arcadio Arosemena kennen, mit denen er an der Gründung des Verbands der Orchidologen Ecuadors beteiligt war.

Seine Arbeit als geistiger Führer und Pädagoge erlaubte ihm, an der

Formung des Lebens vieler junger Studenten in Bomboiza mitzuwirken. Er war auch in der Lage, Interesse an der Erhaltung solch einer fabelhaften Natur zu wecken. Viele dieser Jugendlichen arbeiteten dabei zusammen. Darunter war auch Mario Portilla, der später ein großer Speicher des von Andreetta gekommenen Wissens wurde.

Viele Jahre vergingen, und die Gesundheit Andreettas begann, im tiefen Amazonas-Dschungel zu schwinden. Er wurde nach Cuenca und dann Paute versetzt. Aber wo er auch hinkam, fuhr er fort, für die Organisation und Instandhaltung seines botanischen Gartens verantwortlich zu sein. Durch Nutzung des Gartens fuhr er fort, sein Wissen an die Studenten von Universitäten und anderen Studienzentren überall im Land weiterzugeben.

Hunderte von Studenten arbeiteten über viele Jahre in Paute mit Andreetta, aber nur wenige zeigten wahres Interesse an der Fürsorge und Erhaltung der Natur. Mit der Zeit entwarf er eine Verfassung für eine Organisation, die für die Erhaltung und Mehrung des über die Welt der Orchideen gewonnenen Wissens verantwortlich wäre. Es war

ihm gegeben, das Interesse und die Unterstützung der Portilla-Andrade-Brüder zu wecken. Er beriet sie darin, wie man ein Geschäft aufbaut, das einen sehr wichtigen Auftrag erfüllen könnte: Erhaltung, Kultivierung und Kommerzialisierung ecuadorianischer Orchideen.

Wir können sehen, dass sich Andreetta sogar der Erhaltung der unterschiedlichen Spezies aus der Klimazone, in der Paute liegt, widmet, nicht nur der im Dschungel gefundenen Orchideen. Die Vermehrung von Arupo und anderen endemischen Pflanzen, die er kultiviert, dient dazu, um deren Erhaltung sicherzustellen.

Andreetta genießt seine Erinnerungen und, bei bestimmten Anlässen, die Gesellschaft seiner vielen Freunde aus aller Welt. Paute ist der Ort, an dem er in Frieden die Jahre des Alters verbringt und sein produktives Leben bei der Entdeckung und dem Naturschutz der Orchideen Ecuadors reflektiert.

Aus *First Scientific Conference On Andean Orchids, 11. – 13. Nov. 2005*

*Übersetzung H. Sorgler*